



## AUTO AG SCHWYZ in Zahlen per 31.12.2015

Mitarbeitende	115 (inkl. Teilzeitangestellte) entspricht 94.7 Vollzeitstellen
Geleistete Arbeitsstunden	176'041
Fahrgäste	4'534'632 Einsteiger
Buslinien	8 Regionalverkehrslinien 1 Bezirksbuslinie 3 Ortsbuslinien 2 touristische, saisonale Linien
Streckenlänge	204 km (inkl. Sattel-Biberbrugg)
Haltestellen	239, davon 10 auf Linien-Konzession der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB)
Fahrzeuge	10 Gelenkbusse 20 Normalbusse 4 Midibusse 3 Minibusse 6 Dienstwagen 1 Oldtimerbus, Saurer N2C-H, Jg. 1950 zusätzlich 1 Kleinbus des Transportbeauftragten H. Schelbert, Muotathal
Fahrzeugkilometer	2'801'318 (inkl. grossem SBB-Bahnersatz)
Dieserverbrauch	1'041'770 l (inkl. Dienstwagen)



# AUTO AG SCHWYZ



# Inhalt

Einladung und Anträge	4
Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten	6
Rückblick Generalversammlung 2015	8
Organe	9
Unternehmensentwicklung	10
Personal	13
Produktion	20
Markt	22
Anlässe und Projekte	30
Finanzen	35
Erfolgsrechnung 2015	38
Bilanz per 31. Dezember 2015	40
Anhang	42
Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses	47
Bericht der Revisionsstelle	48
Impressum	50

# Einladung und Anträge

Einladung zur 94. ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der AUTO AG SCHWYZ am Donnerstag, 23. Juni 2016, 17.00 Uhr, Hotel Vitznauerhof, 6354 Vitznau.

## Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Bezeichnung des Sekretärs und der Stimmzähler
3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2015 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Anträge:

- a) Der vorliegende Geschäftsbericht, die Rechnung für das Geschäftsjahr 2015 und die Bilanz per 31. Dezember 2015 seien zu genehmigen.
- b) Der Gewinn des Geschäftsjahres 2015 von CHF 1'274'244 sei wie folgt zu verbuchen:

Zuweisung an Rücklage nicht abgeltungsberechtigter Sparten	4'606
Zuweisung allgemeine Reserven	1'269'638
<hr/>	
Vortrag auf neue Rechnung	0

## 4. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Antrag: Den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung 2015 sei Entlastung zu erteilen.

## 5. Wahlen Verwaltungsrat und Revisionsstelle

Es liegen keine Rücktritte aus dem Verwaltungsrat vor. Die Amtsperiode dauert bis 2017.

Die Revisionsstelle ist ebenfalls bis 2017 gewählt.

## 6. Ordentliche Revision

Antrag: Die Jahresrechnung der AUTO AG SCHWYZ sei mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2016 durch eine ordentliche Revision im Sinne von Art. 728 ff. OR zu prüfen.

## 7. Informationen

## 8. Verschiedenes

---

### Stimmrecht

Stimmberechtigt sind die am 1. Juni 2016 im Aktienregister eingetragenen Namensaktionärinnen und Namensaktionäre.

### Vertretung

Für die Vollmachtserteilung ist die Vollmacht auf dem Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Die Vertretungsvollmacht kann nur an eine Mitaktionärin oder einen Mitaktionär erteilt werden.

### Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung vom 25. Juni 2015 kann im Büro der AUTO AG SCHWYZ, Busdepot Diesel, Gotthardstrasse 10, 6438 Ibach, eingesehen werden und liegt an der Generalversammlung 2016 auf.

---

### Sonstige Hinweise

Gegen Vorweisen dieser Einladung wird auf dem Streckennetz der AUTO AG SCHWYZ am Tag der Generalversammlung Gratisfahrt gewährt.

Anschliessend an die Generalversammlung laden wir Sie herzlich zum Nachtessen ins Hotel Vitznauerhof in Vitznau ein.

Detaillierte Informationen zu den Fahrgelegenheiten an die Generalversammlung finden Sie auf dem Beiblatt der Einladung.

Schwyz, 2. Mai 2016

Im Namen des Verwaltungsrates  
Dr. Reto Wehrli



### Denken, strategisch

Die Einwohnerzahl der Schweiz wächst und wächst, um rund zwei Millionen pro Generation. Gemäss Berechnungen des Bundesamtes für Statistik werden im Jahre 2030 fast 10 Millionen Menschen in unserem Land leben. Ein weiterer Mobilitätsschub ist absehbar. Immer mehr Güter werden transportiert. Und immer mehr Leute fahren immer weiter zur Arbeit, zum Einkauf oder einfach in ihrer

Freizeit in der Gegend herum. Dies alles bei steigenden Qualitätsansprüchen und einer zunehmenden Zahl von gut gemeinten Vorschriften.

Der öffentliche Verkehr wird bis 2030 um rund 2/3 zunehmen. Davon betroffen sind vor allem die Ballungsgebiete. Aber auch regionale Schwerpunkte – wie etwa Schwyz und Umgebung – werden ein deutliches Verkehrswachstum erleben.

Da kann man noch so viele Tunnel bauen, die absehbare Zunahme der Verkehrsmassen wird nicht mehr alleine mit herkömmlichen Mitteln zu bewältigen sein. Planung, Management und Finanzierung des Verkehrs werden neue Wege finden.

Das stellt grösste Ansprüche an eine umsichtige Politik. Sachkompetenz anstelle von Ideologie, Langfristigkeit anstelle von Einzelinterventionen und der gesunde Menschenverstand sind gefragt – auch im Kanton Schwyz. Dieser steht in Bern nicht zuoberst auf der Traktandenliste und selber vor schwierigen Hausaufgaben. Hier helfen keine Sündenböcke. Jede Generation und jede Region muss ihren Beitrag an eine intakte, zukunftsfähige Infrastruktur selber leisten. Sonst wird bald auf Pump gelebt.

Für die AUTO AG SCHWYZ bedeutet dies eine unmittelbare Herausforderung. Deshalb wird sie ab 2016 ihre Strategie überarbeiten. Und sie wird dafür sorgen, dass sie ihrem Auftrag gerecht wird: Ihre Kunden sicher, rasch und zweckmässig an den gewünschten Ort zu bringen.

Diese Aufgabe wird unser Unternehmen auch in Zukunft nicht alleine bewältigen können. Nur im Einvernehmen mit unseren Partnern und unseren Kunden wird das möglich sein. Gut zu wissen: Die AUTO AG SCHWYZ ist bestens gerüstet, die zahlreichen Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern. Wir stehen auf gesunden Beinen – sei es personell, strategisch oder finanziell.

Wir danken unseren Partnern und wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre eindruckliche Treue und ihre Verbundenheit. Die Frauen und Männer, die tagtäglich für die AUTO AG SCHWYZ arbeiten, tun dies mit Kompetenz und Sorgfalt. Darauf dürfen sie stolz sein.

PS Der millionenschwere Bankkredit, den wir vor sechs Jahren für die Ausfinanzierung unserer neuen Pensionskassenlösung aufnehmen mussten, steht kurz vor der Rückzahlung. Die AUTO AG SCHWYZ hat das aus eigener Kraft erreicht. Auch dafür sind wir dankbar.



Dr. Reto Wehrli  
VR-Präsident AUTO AG SCHWYZ

## Rückblick Generalversammlung 2015

Die 93. ordentliche Generalversammlung der AUTO AG SCHWYZ fand am 25. Juni 2015 in Rothenthurm, im Restaurant Beaver Creek, Biberegg statt. An der Generalversammlung waren 69 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend, die insgesamt 401 Stimmen vertraten. Die Generalversammlung genehmigte einstimmig den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2014. Ausserdem wurde den Mitgliedern des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung 2014 Entlastung erteilt.

Gemäss Statuten dauert die Amtsperiode für die Mitglieder des Verwaltungsrates zwei Jahre. Diese lief für alle Mitglieder an der Generalversammlung 2015 aus. Die Verwaltungsräte Reto Wehrli, Hugo Berchtold, Patrick von Reding, Stefan Schnüriger und Theo Schelbert wurden einstimmig für eine weitere Amtsperiode gewählt, bis zur Generalversammlung 2017. Reto Wehrli, Verwaltungsratspräsident seit 2011, wurde einstimmig für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Die Wahlperiode der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers dauerte bis 2015. Die Firma PricewaterhouseCoopers, Luzern, wurde für eine weitere Wahlperiode bis 2017 einstimmig genehmigt.

### Verwaltungsrat

Im Jahr 2015 behandelte der Verwaltungsrat 48 Traktanden an insgesamt 6 Sitzungen.



*Heitere Stimmung an der GV 2015*

## Organe

### Verwaltungsrat

Dr. Reto Wehrli, Rechtsanwalt, Schwyz, Präsident  
Hugo Berchtold, Unternehmer, Steinhausen, Vizepräsident  
Stefan Schnüriger, Unternehmer, Sattel  
Theo Schelbert, dipl. Experte in Rechnungslegung und  
Controlling, Immensee  
Patrick von Reding, lic. oec. HSG, Seewen

### Geschäftsleitung

André Diethelm, Zug, Direktor  
Patrick Schnellmann, Siebnen, Leiter Produktion / Stv. Direktor  
Marco Leu, Root, Leiter Finanzen, in Geschäftsleitung per 1.1.2016

### Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Luzern



*Hugo Berchtold, Stefan Schnüriger, Patrick von Reding, Reto Wehrli, Theo Schelbert*

### Neues Geschäftsleitungsmitglied

Im September 2015 hat der Verwaltungsrat der AUTO AG SCHWYZ Marco Leu per 1. Januar 2016 als zusätzliches Mitglied in die bisher zweiköpfige Geschäftsleitung gewählt. Marco Leu ist 28-jährig, wohnhaft in Root (LU), verheiratet und Vater eines Sohnes. Er ist dipl. Betriebswirtschaftler HF und absolviert die Ausbildung zum eidg. dipl. Experten in Rechnungslegung und Controlling.

Marco Leu ist seit September 2013 als Leiter Finanzen bei der AUTO AG SCHWYZ tätig. Während dieser gut zwei Jahre hat er sich als wichtige Stütze für die bisherige Geschäftsleitung, bestehend aus André Diethelm, Direktor und Patrick Schnellmann, Leiter Produktion, erwiesen.

### Solaranlage Photovoltaik

Im Herbst 2015 wurden auf 177 Quadratmetern auf dem Gebäudedach des Busdepots Diesel 107 Solarzellen in 13 Reihen montiert. Die Photovoltaikanlage erbringt in Spitzenzeiten bis zu 30 Kilowattstunden (kWpeak). Dies entspricht einer Maximalleistung von 29'000 Kilowattstunden pro Jahr.

### Renovation

Im Reise- und Informationszentrum (RIZ) in Schwyz wurde ein neuer Teppich verlegt, die Wände frisch gestrichen und die Schaufenster mit neuem Logo überarbeitet.

Des Weiteren gab es Umbauarbeiten im Pausenraum des Fahrdienstpersonals in Schwyz, Post. Der gesamte Raum wurde heller und freundlicher gestaltet sowie mit neuen Möbeln und neuer Kochnische ausgerüstet.

Im Depot Diesel wurden die Damenkabinen mit Duschen ausgestattet und gleichzeitig die Herrenduschen beim Aufenthaltsraum der Werkstatt saniert und vergrössert. Durch diese Massnahme musste der Zugang zum Pausenraum der Werkstatt umgelegt werden. Die sich dabei eröffnende Gelegenheit zur Erneuerung der Elektrowerkstatt wurde sogleich umgesetzt.

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsstrategie erfuhr der Ruheraum im Depot Diesel eine komplette Auffrischung: Es wurde ein warm wirkender Holzboden verlegt, die Wände frisch gestrichen, die Beleuchtung den Bedürfnissen angepasst und das gesamte Mobiliar erneuert. Das Depot in Muotathal wurde frisch gestrichen, mit neuen Fenstern versehen und mit besserer Beleuchtung ausgerüstet.

## **öV-LIVE Produkte – verbesserte Kundeninformation**

öV-LIVE ist ein Projekt von verschiedenen Partnern des öffentlichen Verkehrs, dem Bundesamt für Verkehr und verschiedenen Kantonen zur Verbesserung der Kundeninformation. Die AUTO AG SCHWYZ setzte dazu folgende Massnahmen um:

### **Echtzeitanzeiger**

Im Zuge der Neugestaltung der Haltestelle durch das Mythencenter Schwyz ergriff die AUTO AG SCHWYZ die Gelegenheit, die erste Echtzeitanzeige zu installieren. Darauf sind nicht die geplanten, sondern die tatsächlichen Abfahrtszeiten ersichtlich. Diese können aufgrund von Verspätungen wegen Verkehrsüberlastungen, Baustellen oder sonstigem vom regulären Fahrplan abweichen. Weitere Standorte für Echtzeitanzeiger sind in Planung.

### **QR-Code**

Auf jedem Haltestellenplakat der AUTO AG SCHWYZ ist seit März 2015 ein QR-Code von öV-LIVE aufgedruckt. Dieser QR-Code kann von Fahrgästen mit einem Smartphone gescannt werden, um die nächsten Echtzeit-Abfahrtszeiten der Busse ab dieser Haltestelle nachzuschauen.

Probieren Sie es aus, scannen Sie diesen QR-Code und Sie werden die Echtzeit-Abfahrtszeiten unserer Haltestelle Schwyz, Post (Bushof Hofmatt) erhalten.



*Code für Echtzeit-Abfahrten in Schwyz, Post*



2 Küssnacht  
Bahnhof

AUTO AG  
SCHWYZ

CITARO

SZ 5003

## Eintritte

01.03.	Therese Tschan	Kundenberaterin RIZ 40%
01.06.	Aziz Lamaffer	WISPI-Chauffeur 30%
01.08.	Merijn Hagen	Bus-Chauffeur
01.09.	Massimiliano Manella	Bus-Chauffeur Ausbildung C zu D
01.09.	Karl Villiger	Bus-Chauffeur Ausbildung C zu D
01.09.	Susan Eberhard	Sachbearbeiterin Archiv (befristet)

## Austritte

31.01.	Salvatore Gallicchio	Bus-Chauffeur 60%
28.02.	Lukas Scheiber	Kundenberater RIZ 50% (befristet)
31.07.	Günther Horn	Bus-Chauffeur
30.09.	Martin Balli	Bus-Chauffeur (auf Abruf)
02.10.	Petra Mazza	Assistentin VR 20%
31.10.	Daniel Köpfl	Bus-Chauffeur
30.11.	Susan Eberhard	Sachbearbeiterin Archiv (befristet)
31.12.	Josef Zürcher	Bus-Chauffeur (auf Abruf)

## Pensionierungen

30.06.	Josef Schnüriger	Bus-Chauffeur (weiterhin auf Abruf tätig)
30.09.	Wilhelm Schlumpf	Bus-Chauffeur (weiterhin auf Abruf tätig)
31.12.	Guido Schelbert	Bus-Chauffeur
31.12.	Kaspar Küttel	Bus-Chauffeur

## Jubilare ab 20 Dienstjahren

35 Dienstjahre

### **Guido Schelbert**

Eintritt 1. Januar 1980

Seit Ende 2015 ist Guido Schelbert pensioniert und hat darum umso mehr Zeit, seine Harley Davidson auszuführen oder Reisen mit dem öffentlichen Verkehr mit seiner Familie und Grosskindern zu unternehmen. Laut Guido Schelbert hat ihn seine letzte Fahrt sehr berührt, weshalb er diese als sein schönstes Erlebnis bei der AUTO AG SCHWYZ hält.



30 Dienstjahre

**Rolf Bächtold**

Eintritt 1. Mai 1985

Rolf Bächtold hat ein breites Spektrum an Hobbies: Er fährt gerne Fahrrad oder unternimmt Wanderungen, im Winter liebt er Skifahren und Schneeschuhlaufen, zu Hause beschäftigt er sich gerne mit seinem Computer, unternimmt Renovationen an seinem Haus oder veranstaltet mit seiner Familie Grillabende. Auch ist es ihm eine Freude sein Grosskind zu hüten und in seinem Bastelraum verschiedene Holzspiele zu schreinern. So vielfältig wie seine Hobbies sind auch seine Reiseziele. Am liebsten radelt er mit seinem Fahrrad am Meer, einem See oder einem Fluss entlang – sei es der Rhein, Etsch, Po, Donau oder sogar der Parrenzana Bahntrasseradweg von Triest über Slowenien bis nach Kroatien.



30 Dienstjahre

**Kaspar Küttel**

Eintritt 1. Januar 1985

Vor seiner Pensionierung arbeitete Kaspar Küttel neben seiner Tätigkeit bei der AUTO AG SCHWYZ als Car-Chauffeur und gelangte so an viele schöne Reiseziele. Doch zog es ihn auch immer wieder zu seinem Ferienhaus auf dem Unerboden. Er interessiert sich für alles was mit Technik zu tun hat. Besonders angetan hat es ihm die Seilbahn- und Schwerfahrzeugtechnik. Aber auch die Natur bestaunt er gerne auf seinen Wanderungen.



25 Dienstjahre

**Karl Schuler**

Eintritt 12. März 1990

Neben Karl Schulers Anstellung bei der AUTO AG SCHWYZ geht er seinem Zweitberuf als Imker nach. Wenn dann noch Freizeit bleibt, verbringt er diese am liebsten in der Natur – ob beim Wandern, Skifahren oder bei Arbeiten im Wald. Laut Karl Schuler war sein schönstes Erlebnis bei der AUTO AG SCHWYZ, als er nach einer schweren Krankheit wieder arbeiten durfte und von den Kameraden viel Zuspruch erhielt.



20 Dienstjahre

**Edith Schlumpf**

Eintritt 1. Januar 1995

Seit über 20 Jahren sorgt Edith Schlumpf in den Räumlichkeiten und in den Fahrzeugen der AUTO AG SCHWYZ für Ordnung und Sauberkeit. In ihrer Freizeit pflegt sie ihren blumigen Garten oder geht auf Reisen. Am liebsten verbringt sie ihre Ferien im Südtirol oder in Österreich.



**Dank**

Das Personal der AUTO AG SCHWYZ leistete im Jahr 2015 insgesamt 176'041 Stunden (Vorjahr 174'471 Stunden; +0.9%). Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden der AUTO AG SCHWYZ herzlich für ihren grossen Einsatz und ihre Verbundenheit mit dem Unternehmen. Speziell heisst er die Neueintretenden in den Reihen der AUTO AG SCHWYZ willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

### Mitarbeitende per 31. Dezember 2015

Achermann Urs, Affentranger Eugen, Amstutz Johann, Annen Michael, Annen Walter, Auf der Maur Josef, Bächtold Rolf, Baggenstos Adelbert, Baggenstos Ruedi, Baric Josip, Betschart Anton, Betschart Jürg, Betschart Theodor, Birrer Roland, Blum Isabelle, Brücker Gerhard, Burgener Rafael, Bürgler Bernhard, Camenzind Roger, Cunha da Silva Vitor Manuel, Dedaj Bekim, Dell'Olivo Daniele, Dell'Olivo Fides Catharina, Diethelm André\*, Durrer Rahel, Emmenegger Othmar, Failla Salvatore, Fedier-Zberg Josef, Fischer Roland, Föhn Stefan, Furrer Lea, Furrer Michael\*, Gasser Nico, Gessner Matthias, Giaretta Monika, Gillmann Monika, Gisler Manuela, Gisler Werner, Gjokaj Perparim, Gloor Kurt, Graber Peter, Grandjean Michel, Gwerder Mathias, Haab Otto, Hagen Merijn, Hediger Franz, Heinrich Pascal, Heinrich Sven\*, Heinzer Walter, Herger Thomas, Herger Walter, Holdener Meinrad, Hoxha Naim, Hunkeler Claudia, Imhof Othmar, Imhof Thomas, Karli Paul, Kieliger Marcel, Krummenacher Josef, Kryeziu Rafete, Kryeziu Sami, Küttel Kaspar, Lamaffer Aziz, Landolt Markus, Leu Marco\*, Manella Massimiliano, Mettler Edi, Näf Marco, Reichlin Albert, Reichlin Erna, Reichlin Karl, Rickenbacher Roman, Roos Daniel, Schelbert Adi, Schelbert Guido, Schlumpf Edith, Schlumpf Wilhelm, Schmid Heinz, Schmidig Walter, Schnellmann Patrick\*, Schnidrig Paul, Schnüriger Josef, Schnüriger Ruedi\*, Scholte Joris, Schöpfer Josef, Schuh Peter, Schuler Erika, Schuler Frowin, Schuler Karl, Shala Milaim, Sinoli Arnold, Stadelmann Beat, Staub Sepp, Steiner Beat, Steiner Berta, Steiner Hans, Steiner Martin, Steiner Oliver, Steiner Ruedi, Stöckli Jörg, Sturm-Bürgler Daniel\*, Truttmann Leonhard, Tschan Therese, Uhlmann Claude, Ulrich Franz, Ulrich Peter, Villiger Karl, Waldis Markus, Walker Stefan, Willi Rudolf, Wipf Jacqueline, Würsch Kurt, Zehnder Herbert, Z'graggen Hans-Peter\*, Zürcher Josef

\* Kadermitarbeitende



Mythen  
Region

ROTEFLUEDEBAHN

Schwyz Post

Mythen  
Region

AUTO AG  
SCHYTZ

CH 3000

### CZV-Kurs – «Ich mache den Unterschied»

Gemäss der Chauffeurzulassungsverordnung (CZV) muss jeder berufstätige Chauffeur für die fünfjährige Verlängerung seines Fahrerqualifizierungsnachweises 35 Stunden Weiterbildung in Form von CZV-anerkannten Kursen nachweisen können. Die AUTO AG SCHWYZ bietet ihren Mitarbeitenden jedes Jahr interne Tageskurse von mindestens sieben Stunden an.

Zwischen Mitte Oktober bis Ende November fand der CZV-Kurs unter dem Motto «Ich mache den Unterschied» statt, mit Schwerpunkt auf Kundenumgang – insbesondere auch in schwierigen Situationen. Das Feedback seitens der Teilnehmenden war durchwegs positiv.



## Erfolgreiche Weiterbildungskurse 2015

	Themen und Bereiche
Kader	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Kaderteam der AUTO AG SCHWYZ besuchte den Kurs «Führung und Mitarbeiterorientierung».</li></ul>
Mitarbeitende Fahrdienst	<ul style="list-style-type: none"><li>• Das Fahrdienstpersonal hat insgesamt 102 CZV-anerkannte Kurstage absolviert.</li><li>• Massimiliano Manella und Karl Villiger haben erfolgreich die Prüfung von der Fahrausweiskategorie C zu D absolviert.</li></ul>
Mitarbeitende Werkstatt	<ul style="list-style-type: none"><li>• Alle Werkstattmitarbeitenden haben an einer Sicherheits- schulung einer Arbeits-Hebebühne teilgenommen.</li><li>• Vier Werkstattmitarbeitende haben einen viertägigen Lehrgang «Diagnose an Euro-6-Motoren und der Abgas- behandlung» absolviert.</li><li>• Sven Heinrich (Leiter Werkstatt) und Roman Rickenbacher (Stv. Leiter Werkstatt) haben die Schulung zur Klimaanlage «Spheros» besucht.</li><li>• Michael Annen absolvierte erfolgreich die Fahrerprüfung der Kategorie D.</li><li>• Roman Rickenbacher (Stv. Leiter Werkstatt) hat den Kurs «Führung und Mitarbeiterorientierung» besucht.</li><li>• Mathias Gwerder (Lernender Automobilfachmann) hat die Lastwagenprüfung Fahrerkategorie C bestanden.</li></ul>
Mitarbeitende Verwaltung und Verkauf	<ul style="list-style-type: none"><li>• Isabelle Blum (Personalfachfrau) hat den HR plus - Kom- paktlehrgang für HR-Profis erfolgreich abgeschlossen.</li><li>• Rahel Durrer (Assistentin GL/VR) hat die Ausbildung zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen erfolgreich abgeschlossen.</li><li>• Rahel Durrer (Assistentin GL/VR) hat einen eintägigen Kurs zum Führen von Protokollen besucht.</li><li>• Nico Gasser (Sachbearbeiter Planung) hat die Lastwa- genprüfung Fahrerkategorie C und die Busprüfung der Fahrerkategorie D bestanden.</li><li>• Der Sicherheitsbeauftragte des Qualitätsmanagement- systems Ruedi Schnüriger hat im August eine Schulung der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeits- sicherheit EKAS bei den Verkehrsbetrieben Zürichsee und Oberland (VZO) besucht.</li><li>• Stefan Walker (Kundenberater) hat einen Kurs zur Führung und Mitarbeiterorientierung besucht.</li><li>• Marco Leu (Leiter Finanzen) hat einen Kurs zum Berufsbild- ner belegt.</li><li>• Drei Mitarbeitende der Kundenberatung haben Ergän- zungskurse zum Excel besucht.</li></ul>

### Fahrzeugbeschaffung – zwei Gelenkbusse und ein Solobus

Im Juni 2015 ist die zweite Tranche der Fahrzeugbeschaffung Submission 2014-2018 eingetroffen. Dabei handelt es sich um zwei Gelenkbusse (265 kW mit 10.7l Hubraum) und einen Solobus (220 kW mit 7.7l Hubraum). Diese drei modernen Mercedes-Benz Citaro mit umweltfreundlichen Euro-6-Motoren verbrauchen durchschnittlich drei Liter Diesel weniger auf 100 Kilometer als ihre Vorgängermodelle.

### Haltestellenbeleuchtung mit Solarspeisung

Vor einigen Jahren wurde in Zusammenarbeit mit dem Elektrizitätswerk Schwyz (EWS) an den Haltestellen Ibach, Post/Kirche und Steinen, Adelsboden teilweise eine Solarbeleuchtung installiert. Diese bietet den Fahrgästen die Möglichkeit, sich an sonst schlecht beleuchteten Haltestellen besser bemerkbar zu machen. Die Massnahme hat sich bewährt, weshalb im Berichtsjahr zehn weitere Haltestellen mit solcher Solarbeleuchtung ausgerüstet wurden.

### Angebotsentwicklung

Auf das Fahrplanjahr 2015 wurden folgende Neuerungen vorgenommen:

#### Linie 3

##### Seewenmarkt – Ibach – Schwyz – Rickenbach

Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der neuen Rotenfluebahn wird am Wochenende der durchgehende Halbstundentakt von 08.06 - 17.06 Uhr eingeführt. Die Mehrkosten werden dankenswerterweise durch die Rotenfluebahn AG getragen.

#### Linie 5

##### Schwyz – Ibergeregg – Oberiberg

Die Abfahrtszeiten ab Schwyz, Post werden vereinheitlicht und in den Taktknoten gelegt. Somit fahren die Kurse neu ab Schwyz, Post um 09.15, 11.15, 13.30, 15.15 und 17.15 Uhr. Die Rückfahrt ab Oberiberg wird ebenfalls angepasst.

## **Linie 9**

### **Ortsbus Weggis**

Die Linienführung des Ortsbus Weggis wird angepasst. Neu verkehren die Kurse von Weggis, Schiffstation via Rigistrasse – Umfahrungsstrasse – Riedsortstrasse – Rigistrasse – Luftseilbahn zurück nach Weggis, Schiffstation. Bei der Haltestelle Weggis, Schulhaus hat die Gemeinde Weggis eine neue Haltestelle mit Wendeschleife auf dem Schulhausplatz erstellt.

## **Linie 29**

### **Meggen – Küssnacht – Udligenswil – Root, D4**

Im Auftrag des Bezirkes Küssnacht wurde der Fahrplan auf dem Abschnitt Küssnacht, Bahnhof – Meggen, Bahnhof verdichtet. Somit bestehen neu auch zu den Pendlerzeiten am Morgen und Abend wieder Verbindungen nach Merlischachen. Einige der Kurse werden beschleunigt und verkehren zwischen Küssnacht, Bahnhof und Küssnacht, Litzli ohne Halt via Umfahrungsstrasse (Tunnel). Die Kurse werden soweit möglich nach Udligenswil (-Root D4) durchgebunden.

## **Linie 30**

### **Ortsbus Schwyz**

Die Linienführung wird angepasst. Neu fahren die Busse der Linie 30 folgende Strecken:

Schwyz, Post – Riedstrasse – Mangelegg – Dorfbachstrasse – Rickenbachstrasse – Schwyz, Post – Schmiedgasse – Mythen-Center – Grosssteinstrasse – Spital Haupteingang – Grundstrasse – Hinterdorf – Rickenbachstrasse – Schwyz, Post. Im Zusammenhang mit der neuen Linienführung wurde die neue Haltestelle Bachmatt in der Laubstrasse erstellt.

## Bahnersatz- und Extrafahrten

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 9 Bahnersatz- (Vorjahr: 15) und 90 Extrafahrten (Vorjahr: 98) durchgeführt.

Speziell zu erwähnen ist der Grossbahnersatz für die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), der infolge von Bauarbeiten an Gleisen im Frühjahr 2015 zwischen Schwyz und Goldau betrieben wurde. Als eigentliche Herausforderung gestaltete sich die Suche nach sechs Gelenkbussen und insgesamt 26 zusätzlichen Chauffeuren, die für den Betrieb des Grossauftrags benötigt wurden. Vier gebrauchte Busse konnten von Neuenburg gemietet und zwei weitere Busse im Ausland gekauft werden. Personelle Unterstützung für dieses Vorhaben erhielt die AUTO AG SCHWYZ verdankenswerterweise von den Verkehrsbetrieben Luzern (VBL), den Zugerland Verkehrsbetrieben (ZVB) und den Engelberger Autobusbetrieben (EAB).



## **Grossbaustelle – Deckbelagseinbau Morschacherstrasse**

Am 20. und 21. Oktober 2015 wurde auf der Morschacherstrasse zwischen Wolfsprung (Axenstrasse) und Morschach die Strassensanierung mit dem Einbau des Deckbelages abgeschlossen. Dazu wurde die Strasse für jeglichen Verkehr während 48 Stunden gesperrt. Die Busse der Linie 4 verkehrten nach einem Spezialfahrplan von Ibach via Oberschönenbuch nach Morschach.

## **Grossanlass – 700 Jahre Morgarten**

Vom 19. bis 21. Juni fand die 700-Jahrfeier der Schlacht von Morgarten statt. Unter Leitung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) wurde während des gesamten Volksfestes ein Shuttlebusbetrieb zwischen Sattel und Unterägeri aufrechterhalten.

## **Shuttlebusse in die Skigebiete**

### **Skibus Stoos**

Wie in vergangenen Jahren durfte die AUTO AG SCHWYZ den Skibus Stoos stellen. Dieser führte vom Sportplatzweg in Brunnen über Ibach bis an die Talstation der Standseilbahn im Schlattli.

### **Stoos Shuttle**

Zusätzlich fuhr die AUTO AG SCHWYZ bereits in der dritten Saison den Shuttlebus vom Parkplatz Schlattli zur Talstation.

## **Unfälle 2015**

Mit Ausnahme einer Kollision mit einem Pferd wurde die AUTO AG SCHWYZ im Berichtsjahr glücklicherweise von schwerwiegenden Unfällen verschont.



Postbus  
Schwyz

Information

AUTO AG  
SCHWYZ



432 5879

## Passagierzahlen – leichte Steigerung

Im Berichtsjahr hat die AUTO AG SCHWYZ das Fahrgastzählssystem umgestellt. Bis ins Jahr 2013 wurden mangels technischer Alternativen die Frequenzen von den Chauffeuren für einen vordefinierten Streckenabschnitt «von Hand» gezählt und gemeldet. Diese Passagierzahlen pro Streckenabschnitt wurden dann zusammengezählt. Dies ergab schliesslich ein Total an sogenannten «Teilfahrten» bei welchem ein Passagier, der zwei Streckenabschnitte durchfuhr, auch zweimal gezählt wurde. Seit 2013 ist die Erfassung der Passagiere mit einem in den Bussen eingebauten elektronischen Zählssystem möglich. Die Software zur Auswertung liess jedoch weiterhin nur die Berechnung der «Teilfahrten» zu. Im Berichtsjahr konnte die AUTO AG SCHWYZ eine Auswertungssoftware in Betrieb nehmen, die es nun beispielsweise ermöglicht, die effektiven Einsteiger pro Haltestelle zu erfassen und auszuwerten. Dementsprechend kann nun auch das Gesamttotal der Einsteiger ermittelt werden.

So verzeichnete die AUTO AG SCHWYZ im Berichtsjahr 4'534'632 Einsteiger. Dies entspricht einer Zunahme von 1.6% gegenüber dem Vorjahr. Im Detail sieht die Entwicklung auf Stufe Einsteiger wie folgt aus:

Linie	2015	2014
1 – Arth-Goldau – Schwyz – Muotathal, Hölloch	792'805	856'906
2 – Schwyz, Post – Gersau – Küssnacht, Bahnhof	2'087'660	2'021'919
3 – Seewen – Ibach – Rickenbach, Stalden	444'353	423'181
4 – Brunnen, Bahnhof – Morschach, Luftseilbahn	255'683	242'945
5 – Schwyz, Post – Ibergereggen – Oberiberg	16'911	20'061
6 – Muotathal, Post – Bisisthal, Sahli Seilbahnstation	12'472	14'594
7 – Schwyz, Bahnhof – Sattel – Biberbrugg, Bahnhof	417'036	373'626
9 – Ortsbus Weggis	17'933	22'823
20 – Schwyz, Post – Steinen, Bahnhof	115'537	114'248
27 – Küssnacht, Bahnhof – Küssnacht, Fänn Nord	22'990	25'289
28 – Vitznau – Küssnacht – Rotkreuz, Bahnhof Nord	66'842	74'436
29 – Meggen – Küssnacht – Root D4, Bahnhof	68'166	56'684
30 – Ortsbus Schwyz (Mangelegg/Spital)	148'196	151'369
31 – Ortsbus Schwyz (Schönenbuch)	68'048	64'875
<b>Total</b>	<b>4'534'632</b>	4'462'956

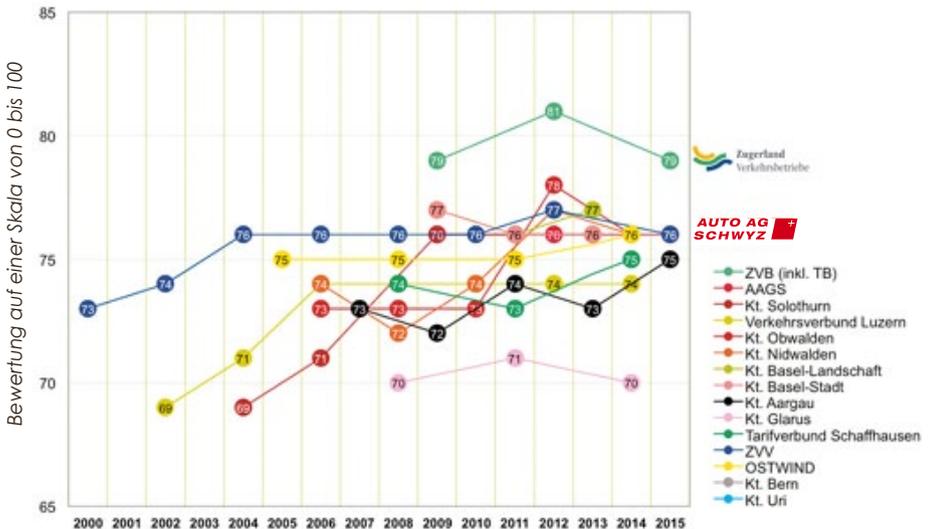
## Kundenzufriedenheitsumfrage 2015 – Zufriedene Gäste

Im Berichtsjahr wurde eine Kundenzufriedenheitsstudie vom unabhängigen Marktforschungsinstitut GfK Switzerland AG ausgeführt. Diese Studie, welche auch viele andere Transportunternehmen und Regionen der Schweiz durchführen, wird seit 2009 von der AUTO AG SCHWYZ alle drei Jahre erhoben.

Im August und September wurden auf den Buslinien der AUTO AG SCHWYZ insgesamt 567 Fahrgäste mit einem standardisierten Fragebogen nach ihrer Zufriedenheit hinsichtlich diverser ÖV-spezifischer Qualitätspunkte befragt. Die AUTO AG SCHWYZ erreichte einen durchschnittlichen Zufriedenheitswert von 76 Punkten. Dieser Wert ist auch im schweizweiten Vergleich sehr erfreulich.

Natürlich wurden – und das ist der Sinn solcher Umfragen – Verbesserungspotenziale aufgedeckt. Es ist nun Aufgabe des gesamten Teams der AUTO AG SCHWYZ in Zusammenarbeit mit ihren Bestellern, an den Schwachpunkten zu arbeiten und sich so im Sinne ihrer Kunden weiter zu verbessern.

## Kundenzufriedenheit im öffentlichen Verkehr in der Schweiz



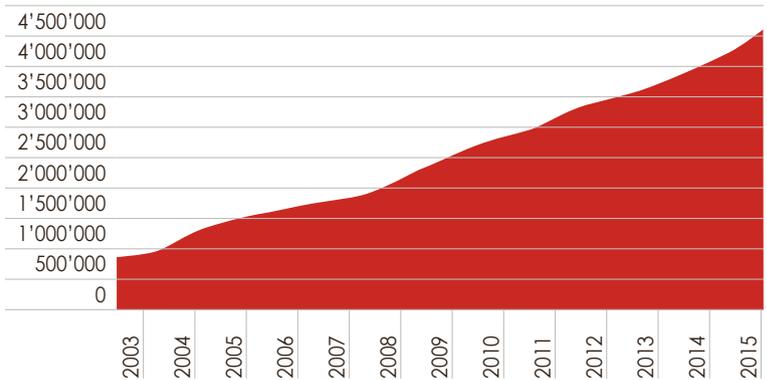
## Kundenreaktionen

2015 wurden insgesamt 103 Kundenreaktionen im Reise- und Informationszentrum erfasst. Erfreulich waren die zwölf positiven Rückmeldungen. Der grösste Teil der negativen Kundenreaktionen betraf nicht abgewartete Anschlüsse verspäteter Züge.

## Umsatzentwicklung Verkauf – Reise- und Informationszentrum (RIZ)

Die angestrebte persönlichere Beratung sowie die konsequente Umsetzung der Richtlinien «Kundendienst à la AUTO AG SCHWYZ im RIZ» wirkten sich positiv auf die Kundenfrequenzen und Umsatzzahlen aus. Mit insgesamt CHF 4'558'108 konnte der Umsatz erneut deutlich (+13%) gesteigert werden.

### Gesamtumsatzentwicklung RIZ 2003 - 2015 in CHF



### **SwissPass – die neue öV-Karte**

Ein Schwerpunkt im Bereich Vertrieb war im vergangenen Jahr die Einführung der viel diskutierten neuen öV-Karte – dem SwissPass. Mit der Lancierung der roten Karte mit RFID-Chip steht ein neues Zeitalter für Reisen im öffentlichen Verkehr an. Neu wird das General- und Halbtaxabonnement auf dem SwissPass gespeichert. Darüber hinaus bietet diese neue Karte Zugang zu weiteren Partnerdiensten an. Nach intensiver Schulung des Personals können nun die Verkäufe im Reise- und Informationszentrum mit dem neuen Vertriebssystem reibungslos abgewickelt werden. Eine grosse Herausforderung wird die von den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) propagierte automatische Verlängerung sein, die sich negativ auf die Umsatzzahlen der bedienten Verkaufsstellen auswirken wird. Hier versucht das Verkaufsteam des Reise- und Informationszentrums aktiv Gegensteuer mit attraktiven Zusatzleistungen und hervorragendem Service zu geben, damit die Kundschaft ihre Abos weiterhin im Verkaufsbüro der AUTO AG SCHWYZ erneuert.

### **Sichtkontrolle – neue Kontrollgeräte vereinfachen den Prozess**

Aufgrund der Einführung des SwissPasses per August 2015 wurde der Sichtkontrollenprozess der AUTO AG SCHWYZ angepasst. So wurden im Juni neue elektronische Kontrollgeräte via Schweizerischer Bundesbahnen (SBB) angeschafft, welche die bisherige Sichtkontrollenabwicklung mit Block und Stift ersetzen. Mit diesen Kontrollgeräten können über eine Applikation SwissPässe ausgelesen und Reisende ohne gültigen Fahrausweis direkt erfasst werden. Die neue Erfassung mit den Geräten erleichtert die administrative Arbeit. Bis anhin mussten alle Fahrgäste, die bei einer Kontrolle aufgeschrieben wurden, manuell ins System eingegeben werden. Nun wird dies automatisch vom Gerät übermittelt. Zusätzlich hat die AUTO AG SCHWYZ aus Effizienzgründen einen Teil der administrativen Arbeit zu den SBB ausgelagert. Ausserdem werden neuerdings auch Sichtkontrollen nach 21 Uhr durchgeführt. Dieser überarbeitete Prozess hat sich in der Praxis bewährt.

## Nostalgiefahrten mit dem Oldtimerbus

Im Berichtsjahr gründeten zehn Mitarbeitende der AUTO AG SCHWYZ einen Oldtimer-Verein. Sie pflegen gemeinsam den Oldtimer der AUTO AG SCHWYZ mit dem Baujahr 1950. Dieser Oldtimer mit Geser-Carosserie und einem N2C-H-Saurer-Chassis und CR2D-4-Zylinder-Saurer-Diesel 5.8 Liter Motor ist mit einem 5-Gang-Getriebe, hydraulischen Bremsanlagen und einem «Cielouvert» (Schiebedach) ausgestattet. Sein Gesamtgewicht beläuft sich auf 6'600 Kilogramm und die Höchstgeschwindigkeit beträgt 65 km/h. In seiner Aktivzeit bei der AUTO AG SCHWYZ wurde der Oldtimer vorzugsweise für die Passstrecke Ibergeregge eingesetzt. Heute kann der 17-Plätzer für kürzere Extrafahrten in der Region Schwyz gebucht werden. An den Sonntagen 12. und 19. Juli 2015 wurde der Oldtimer auf dem Liniennetz der AUTO AG SCHWYZ eingesetzt. Die Bevölkerung konnte mit einem «normalen» Zonenbillett zwischen 8 und 17 Uhr stündlich in Schwyz, Post einsteigen und sich nostalgischen Träumen hingeben. Knapp 200 Fahrgäste fuhren bei den Sonntagsfahrten mit.



Mitglieder des Oldtimer-Vereins an einer Instruktion

## Anlässe und Projekte

### Historisches Archiv – neuer Standort

Im Berichtsjahr wurde das historische Archiv der AUTO AG SCHWYZ erschlossen und als Depositum dem Staatsarchiv Schwyz übergeben. Dieses Projekt wurde von der Historikerin Susan Eberhard unterstützt. Mit ihrer Hilfe wurden alle relevanten Dokumente, Schriften und Bildmaterialien, welche nicht (mehr) der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen, korrekt sortiert und dokumentiert und sind nun seit Anfang Dezember 2015 sachgerecht im Staatsarchiv deponiert. Interessierte können seither mit der schriftlichen Bewilligung seitens des Direktors der AUTO AG SCHWYZ in den Bestand Einsicht nehmen.

### Reise- und Informationszentrum – Tag der offenen Tür

Die erweiterte und erfolgreiche Kooperation mit der TCS Sektion Schwyz und dem Einzug ihres Mobilitätszentrums wurde der Abschluss der einladenden Neugestaltung im Reise- und Informationszentrum am 11. April mit einem «Tag der offenen Tür» gefeiert. Der Anlass fand an einem Samstag während der regulären Öffnungszeiten statt. So konnten auch Kunden von den Apéro-Köstlichkeiten profitieren und sich ein Bild vom renovierten «Aushängeschild» der AUTO AG SCHWYZ machen. Es war reger Zulauf zu verzeichnen und es entstanden interessante Gespräche mit Stamm- und Neukunden.



## Seniorenkurs – «Mobil sein und bleiben»

Am 12. Mai führte die Organisation «rundum mobil» einen Kurs mit dem Namen «Mobil sein und bleiben» in Küssnacht durch. Rundum mobil arbeitete dabei mit lokalen Standortpartnern, unter anderen der AUTO AG SCHWYZ zusammen. Somit konnte den insgesamt 16 Teilnehmenden ein umfassendes Programm zum Thema Mobilität im Alter angeboten werden. Das Programm beinhaltete allgemeine Informationen zur Mobilität im Alter, ein Referat der Kantonspolizei Schwyz über den korrektes Verhalten auf der Strasse und einen Fachvortrag der AUTO AG SCHWYZ und der SBB über das Billettsortiment und seine Distribution sowie Sicherheitstipps und vieles mehr. Der Kurs war ein voller Erfolg und wird auch im 2016 – diesmal in Brunnen – angeboten.



## Gesundheitsförderung – Sportanlass

Bereits zum dritten Mal führte die AUTO AG SCHWYZ Spiel- und Sportanlässe für ihre Mitarbeitenden durch. So trafen sich im September des Berichtjahres insgesamt acht Teams, um ihre Stärke, Teamfähigkeit und Koordination an sechs verschiedenen Posten unter Beweis zu stellen. Bei einem zusätzlichen Posten wurden persönliche Fitnessdaten ermittelt. Diese Sportabende wurden von Sportlehrer Walter Schönbächler professionell unterstützt.



### Bestelleranlass – Plattform für öV-Verantwortliche

Am Donnerstag, 24. September 2015, fand in den Räumlichkeiten der AUTO AG SCHWYZ zum dritten Mal der sogenannte «Bestelleranlass» statt. Dieser Anlass bietet den öV-Verantwortlichen der Gemeinden, Bezirke, Kantone und des Bundes im Konzessionsgebiet der AUTO AG SCHWYZ eine Plattform, um sich einerseits in einem informativen und gemütlichen Rahmen über aktuelle Entwicklungen im öffentlichen Verkehr zu informieren und sich andererseits zum Thema Mobilität auszutauschen. Als Gastredner hielt Regierungsrat Kurt Zibung ein spannendes Referat zum Thema Richtplanüberarbeitung 2015.



### Bustaufe – gesegnete Fahrten

Die drei neuen Busse wurden im Rahmen einer kleinen Feier vor der Generalversammlung vom 25. Juni von Erich Camenzind, Pfarrer der Kirchgemeinde Rothenthurm, getauft und gesegnet. Nun schmückt das Wappen von Rothenthurm einen der neuen Busse.



### **Aktion «Dankeschön»**

Am frühen Morgen des 17. Septembers verteilten Mitarbeitende der AUTO AG SCHWYZ in Schwyz, Post ihren Fahrgästen Ragusa-Büssli. Dazu wurden Flyer abgegeben welche auf das Gratisbillet auf die Rotenflue beim Kauf des SwissPasses im Reise- und Informationszentrum hinwiesen. Mit dieser Aktion dankte die AUTO AG SCHWYZ ihren Fahrgästen – speziell den Pendlern – für ihre Treue.

### **Besuch bei der AUTO AG SCHWYZ**

Die AUTO AG SCHWYZ öffnet ihre Türen gerne für interessierte Gruppen. Auch diesen Sommer durfte sie Kinder und ihre Begleiter vom Ferienpass Schwyz und vom Ferienpass Arth-Goldau-Steinerberg begrüssen. Ausserdem wurden im Oktober 20 Mitglieder der Multiple-Sklerose-Gruppe Schwyz durch die Räumlichkeiten der AUTO AG SCHWYZ geführt. Bei den Führungen können Einblicke in die Werkstatt, die Einstellhalle, die Betriebseinsatzzentrale, die Verwaltung und die Verkaufsräumlichkeiten der AUTO AG SCHWYZ erlangt werden.

### **KirschBrunnenMarkt**

Ende November war das Verkaufsteam des Reise- und Informationszentrums einmal mehr am kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt in Brunnen vertreten. Zusammen mit der Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) wurden am Stand Produkte des öffentlichen Verkehrs und Geschenkideen für Weihnachten angeboten und die Kundschaft mit dem Slogan «Ihr Bahnhof im Zentrum von Schwyz» auf das umfangreiche Angebot der Verkaufsstelle hingewiesen. Besonders stolz war das Verkaufsteam auf die erstmalige Präsentation und Verkauf der neuen AUTO AG SCHWYZ Rietze-Modellbusse im Massstab 1:87 (H0). Seither sind die perfekt gestalteten Modellbusse im Reise- und Informationszentrum in Schwyz, Post zu einem Preis von 39.90 Franken erhältlich.

### Pensionierten-Ausflug

Der Pensionierten-Ausflug vom 27. Mai führte 43 pensionierte Mitarbeitende mit Begleitung in die kühlen Sandsteinhöhlen von Kaltbach der Firma Emmi. Dort wurden die reiselustigen Pensionäre von einem fachkundigen Führer durch das riesige Höhlensystem von Kaltbach geführt und brachten etwas über die angewandte Veredelungstechnik in Erfahrung. Nach einem köstlichen Käseapéro ging die Fahrt dann wieder gemütlich nach Schwyz zurück, wo einige Pensionäre zum traditionellen Jass in die Hofmatt verschwanden.



*Pensionierten-Gruppe in den Kaltbach-Höhlen*

## Neues Rechnungslegungsrecht

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ist die AUTO AG SCHWYZ ab dem Geschäftsjahr 2015 verpflichtet, den Jahresabschluss nach dem neuen Rechnungslegungsrecht abzuschliessen. Die Anwendung des neuen Rechnungslegungsrechts bringt gewisse Änderungen mit sich. So werden die Bilanz und Erfolgsrechnung nach der vom Gesetz neu vorgegebenen Gliederung dargestellt und der Anhang enthält zusätzliche Erläuterungen zur Jahresrechnung. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend umgegliedert.

## Positives Geschäftsjahr

Auch im Geschäftsjahr 2015 durfte die AUTO AG SCHWYZ wieder ein sehr positives Ergebnis ausweisen. Die Verkehrserträge im Linienverkehr, wie auch die Erträge im Bereich Extrafahrten, verzeichneten erfreulichen Zuwachs.

## Pensionskasse

Unser Vorsorgewerk bei der Tellco Pensinvest weist per 31.12.2015 einen provisorischen Deckungsgrad von 111.3% aus. Die vorsorgliche Rückstellung für die Wertschwankungsreserve von CHF 564'143 aus dem Jahr 2014 wurde um CHF 80'756 auf CHF 644'899 angepasst. Die Rückstellung für den Umwandlungssatz Pensionskasse Tellco/pensionskasse pro aus dem Jahr 2014 von CHF 542'527 nahm im vergangenen Jahr, infolge Zahlungen für die Ausfinanzierung, um CHF 157'835 ab (ohne Einfluss auf das Jahresergebnis). Infolge neuer Berechnungen der pensionskasse pro mit der Kapitaloptionswahrscheinlichkeit 0% (Vorjahr 25%) konnten wir die Rückstellung um CHF 111'408 erhöhen.

## Erfolgsrechnung

Auch in diesem Berichtsjahr darf die AUTO AG SCHWYZ eine erfreuliche Zunahme der Verkehrserträge verzeichnen. Mehreinnahmen konnten insbesondere aus dem Tarifverbund Schwyz, Passepartout sowie auch aus dem direkten Verkehr Schweiz (GA, Halbtaxabo etc.) erzielt werden. Die Verkehrserträge aus dem konzessionierten Linienbetrieb betragen CHF 6'775'654, was einer Zunahme um 6.3% zum Vorjahr entspricht. Nebst den Erträgen aus dem konzessionierten Linienverkehr hat auch der SBB-Bahnersatz vom Frühjahr 2015 (Februar bis Juni) auf der Strecke Arth-Goldau-Altendorf einen willkommenen Beitrag zu diesem Gesamtergebnis geleistet.

Die Abgeltungsleistungen (Bund/Kantone/Gemeinden) sind, trotz Einsparungen im einstelligen Prozentbereich auf den einzelnen Linien, um CHF 40'857 höher ausgefallen. Grund dafür ist der Angebotsausbau und die daraus resultierenden Mehrkilometer. Die Abgeltung pro Kilometer konnte um CHF 0.25 gesenkt werden.

Im Geschäftsjahr 2015 sind die Gehälter/Löhne um 3.4% auf CHF 7'763'783 angestiegen. Dieser Anstieg ist auf Mehrleistungen unseres Fahrdienstpersonals infolge Angebotsausbau und den SBB-Bahnersatz zurückzuführen.

Der ordentliche Betriebsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15.6% auf CHF 18'467'649 erhöht. Verantwortlich für diese Erhöhung sind einerseits die Einzahlung in die Arbeitgeberbeitragsreserve und andererseits die Aufwendungen im Zusammenhang mit dem SBB-Bahnersatz. Für den Bahnersatz musste zusätzliches Fahrpersonal bei externen ÖV-Unternehmen sowie Gelenkbusse eingemietet werden.

Der Jahresgewinn vor Bildung Reserven Personenbeförderungsgesetz setzt sich wie folgt zusammen: Regionaler Personenverkehr CHF 248'958; nicht abgeltungsberechtigte Sparten CHF 6'909 und Nebengeschäfte (Bahnersatz- und Extrafahrten, Tankstelle etc.) CHF 1'184'349.

## Bilanz

Das Anlagevermögen beträgt per Ende Jahr CHF 8'052'059 (Vorjahr CHF 8'407'680). Auch im abgelaufenen Jahr wurde wieder in die Fahrzeugflotte investiert. So wurde eine Ersatzbeschaffung von zwei Gelenkbussen und einem Normalbus getätigt. Weiter wurde in eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Depot Diesels sowie in diverse Umbautätigkeiten im Diesel und Erneuerung Pausenraum Hofmatt investiert.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 560'270 und beträgt per 31.12.2015 CHF 4'437'739. Demgegenüber wurde die Verschuldung im Vergleich zum Vorjahr stark reduziert. So konnte das im Zusammenhang mit der PK-Ausfinanzierung aufgenommene Darlehen bei der Schwyzer Kantonalbank im Berichtsjahr um CHF 370'000 gesenkt werden.

Der Verschuldungsgrad (Fremdkapital im Verhältnis des Gesamtkapitals) sank gegenüber dem Vorjahr um 10.8% auf insgesamt 45.2%.

Die Rückstellungen per Ende 2015 belaufen sich auf insgesamt CHF 2'310'637 (Vorjahr CHF 2'411'317). Zusätzliche Rückstellungen wurden für kommende Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Pensionskasernenwechsel und der damit verbundenen Verpflichtung der Ausfinanzierung der Umwandlungssatzdifferenz, sowie Anpassung der Rückstellung für die Wertschwankungsreserve aufgrund der volatilen Finanzmärkte gebildet.

Schwyz, 2. Mai 2016

Dr. Reto Wehrli  
Verwaltungsratspräsident

Marco Leu  
Leiter Finanzen

## Erfolgsrechnung 2015

<b>Betriebsertrag in CHF</b>	<b>Rechnung 2015</b>	Rechnung 2014
Verkehrsertrag	6'775'654	6'374'056
Abgeltung Bund	3'051'282	3'168'698
Abgeltung Kantone	3'844'008	3'991'724
Abgeltung Gemeinden und Bezirke	1'435'203	1'129'214
Ertrag aus Leistungen für Dritte	3'826'917	1'920'144
Übriger betrieblicher Ertrag	1'201'812	1'167'329
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>20'134'876</b>	<b>17'751'165</b>

<b>Betriebsaufwand in CHF</b>	<b>Rechnung 2015</b>	Rechnung 2014
Personalaufwand	-9'916'575	-8'945'562
Verwaltungsaufwand	-2'417'400	-2'200'187
Unterhalt Fahrzeuge und Anlagen	-987'023	-1'064'887
Energie und Verbrauchsstoffe	-1'323'993	-1'293'528
Fahrdienstleistungen durch Dritte	-895'308	-352'415
Übriger betrieblicher Aufwand	-964'368	-708'893
Abschreibungen	-1'962'982	-1'415'045
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-18'467'649</b>	<b>-15'980'517</b>
Finanzaufwand	-23'240	-39'326
Finanzertrag	10'968	4'884
<b>Ordentliches Betriebsergebnis</b>	<b>1'654'955</b>	<b>1'736'207</b>
a.o. Aufwand Veränderung Rückstellung Vorsorgerisiko	-192'164	-395'594
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>1'462'791</b>	<b>1'340'613</b>
Direkte Steuern	-22'575	-6'864
<b>Jahresgewinn vor Bildung Reserven Personen- beförderungsgesetz</b>	<b>1'440'216</b>	<b>1'333'748</b>
Zuweisung Spezialreserve Art. 36 PBG (RPV)	-165'972	-607'654
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1'274'244</b>	<b>726'094</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2015

<b>Aktiven in CHF</b>	<b>Rechnung 2015</b>	Rechnung 2014
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>4'437'739</b>	<b>3'877'469</b>
Flüssige Mittel	2'578'763	1'914'300
Forderungen aus Lieferungen / Leistungen	555'425	568'705
Übrige kurzfristige Forderungen	709'389	829'959
Vorräte	273'087	260'188
Aktive Rechnungsabgrenzungen	321'074	304'318
<b>Anlagevermögen</b>	<b>8'052'059</b>	<b>8'407'680</b>
Finanzanlagen	13'737	14'137
Sachanlagen	8'038'322	8'393'544
<b>Total Aktiven</b>	<b>12'489'798</b>	<b>12'285'150</b>

<b>Passiven in CHF</b>	<b>Rechnung 2015</b>	Rechnung 2014
<b>Fremdkapital</b>	<b>5'640'000</b>	<b>6'875'569</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>3'221'317</b>	<b>3'752'006</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	484'692	759'048
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	604'199	718'906
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	191'212	303'856
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'941'215	1'970'196
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>2'418'682</b>	<b>3'123'562</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	108'046	712'245
Rückstellungen	2'310'637	2'411'317
<b>Eigenkapital</b>	<b>6'849'798</b>	<b>5'409'581</b>
Aktienkapital	515'000	515'000
Gesetzliche Gewinnreserve	1'560'263	932'807
Spezialreserve Art. 36 PBG	3'168'623	3'002'650
Reserve nicht abgeltber. Sparten	331'668	233'030
Jahresgewinn	1'274'244	726'094
<b>Total Passiven</b>	<b>12'489'798</b>	<b>12'285'150</b>

## Erstanwendung neues Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung 2015 der AUTO AG SCHWYZ mit Sitz in Schwyz wurde erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und der Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsschriften angepasst.

## A Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Grundlage der Bewertung bilden die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten (Prinzip der historischen Kosten).

### 1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zum Nominalwert bilanziert. Diese enthalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben.

### 2 Forderungen aus Lieferungen / Leistungen

Forderungen sind zu Nominalwerten abzüglich Wertberichtigungen bilanziert. Das Delkredere wird wie folgt berechnet:

- Einzelwertberichtigung für risikobehaftete Forderungen von Bedeutung
- 5% pauschal für nicht einzeln bewertete Forderungen

### 3 Vorräte

Die Bewertung der Materialvorräte erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen. Die Dieselvorräte wurden mit der Methode «First in - First out» bewertet.

### 4 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zum Anschaffungswert abzüglich Wertberichtigungen bilanziert.

## 5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert.

Langfristige Leasingverträge werden als Finanzleasing bilanziert, wenn im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen des Leasingobjekts auf die AUTO AG SCHWYZ übergehen. Die Klassifizierung erfolgt zu Beginn des Leasingverhältnisses. Bei der Ersterfassung wird das Leasingobjekt zum tieferen Wert von Barwert der Leasingzahlungen und Verkehrswert aktiviert. Auf der Passivseite sind die entsprechenden Finanzleasingverpflichtungen ausgewiesen. Die Leasingraten werden in Zins- und Tilgungsbeträge aufgeteilt. Der Leasinggegenstand wird über die geschätzte Nutzungs- oder kürzere Leasingdauer abgeschrieben.

Zur Berechnung der planmässigen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern und Abschreibungsmethoden angewandt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Lineare Abschreibungsmethode
Grundstücke		keine Abschreibung
Gebäude/Installationen	10 - 33 Jahre	3% - 10%
Grossfahrzeuge	10 - 12 Jahre	8.3% - 10%
Kleinfahrzeug	4 - 8 Jahre	12.5% - 25%
Übrige Sachanlagen	3 - 10 Jahre	10% - 33%

## 6 Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten sowie um kurzfristige Abgrenzungspositionen.

## 7 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet für bezifferbare Risiken, bei denen ein Geldabfluss in der Zukunft wahrscheinlich ist, sowie auch nach dem Vorsichtsprinzip und zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens.

## B Angaben, Aufschlüsselung, Erklärungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### 8 Übrige kurzfristige Forderungen

Grösste Position in den kurzfristigen Forderungen besteht aus einem Konkurrent bei den Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) in der Höhe von TCHF 666 (VJ: TCHF 786).

### 9 Sachanlagen

Sachanlagenpiegel in TCHF	2015	2014
Grundstück Gotthardstrasse Ibach	341	341
Fahrzeuge	5'903	5'759
Fahrzeuge im Leasing	971	1'175
Mobilien, Einrichtungen, Betriebsmittel, etc.	545	791
Übrige Sachanlagen	278	327
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>8'038</b>	<b>8'393</b>

### 10 Verbindlichkeiten (kurz- und langfristiges Fremdkapital)

Per 31.12.2015 bestand eine Verbindlichkeit gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung von TCHF 0 (VJ: TCHF 78).

Die Positionen des langfristigen Fremdkapitals haben Laufzeiten von über einem Jahr. Bei den langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten handelt es sich um Darlehen der Schwyzer Kantonalbank sowie Leasingverbindlichkeiten der Credit Suisse AG. Als Sicherheiten dienen die Fahrzeuge selbst (Eigentumsvorbehalt) wie auch Grundpfandrechte.

Fahrzeug Leasingverbindlichkeiten (bilanziert) in TCHF	Restlaufzeit <1 Jahr	Restlaufzeit 1-5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Total
Stand 31.12.2014	349	287	0	636
<b>Stand 31.12.2015</b>	<b>234</b>	<b>53</b>	<b>0</b>	<b>287</b>

## 11 Rückstellungen

<b>Rückstellungsspiegel in TCHF</b>	<b>2015</b>	2014
Rückstellung rückständige Arbeitstage Betrieb	629	716
Rückstellung MwSt. auf Zollrückerstattung	139	139
Rückstellung Vorsorgerisiko	1'141	1'107
Rückstellung Unterhalt Hauptstützpunkt Diesel	402	450
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>2'311</b>	<b>2'412</b>

## 12 Spezialreserve Art. 36 PBG

Gemäss Art. 36 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) müssen mindestens zwei Drittel des Überschusses aus abgeltungsberechtigten Verkehrssparten den Spezialreserven zur Deckung künftiger Fehlbeträge zugewiesen werden. Die Linien des regionalen Personenverkehrs weisen einen Überschuss von CHF 248'958 auf. Zwei Drittel dieses Überschusses ergeben eine Zuweisung von CHF 165'972.

Die Rechnung 2015 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 1'274'244 (Vorjahr CHF 726'094). Der Generalversammlung wird beantragt, den Jahresgewinn gemäss Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses zu verwenden.

## C Weitere Angaben

### 13 Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

<b>Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven in TCHF</b>	<b>2015</b>	2014
Buchwert Grundstück Gotthardstrasse 10, Ibach	341	341
Grundpfandrechte zur Sicherstellung von Krediten	3'700	3'700
Beanspruchte Kredite	425	795
<b>Aktiven unter Eigentumsvorbehalt in TCHF</b>	<b>2015</b>	2014
Buchwert Fahrzeuge im Leasing	971	1'175
Leasingverbindlichkeiten	287	636

### 14 Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

### 15 Nettoauflösung stille Reserven

Die AUTO AG SCHWYZ hat im Berichtsjahr keine stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr CHF 447).

### 16 Information Bundesamt für Verkehr

Gemäss Art. 37 des Personenbeförderungsgesetzes (PBG) haben die Unternehmen, die von der öffentlichen Hand Beiträge oder Darlehen erhalten, die Jahresrechnung zur Prüfung und Genehmigung der Aufsichtsbehörde einzureichen. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat diese geprüft und mit Schreiben vom 19. April 2016 genehmigt.



## Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses per 31. Dezember 2015

	31.12.2015 CHF	31.12.2014 CHF
Gewinn- / Verlustvortrag	0	0
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1'274'244</b>	<b>726'094</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
<b>Jahresgewinn regionaler Personenverkehr</b>	<b>82'986</b>	<b>303'827</b>
Zuweisung an allgemeine Reserven	82'986	303'827
Zuweisung an PK-Reserven	0	0
<b>Jahresgewinn nicht abgeltungsber. Sparten</b>	<b>6'909</b>	<b>147'957</b>
Zuweisung an Rücklage nicht abgeltungsberechtigter Sparten	4'606	98'638
Zuweisung an allgemeine Reserven	2'303	49'319
Zuweisung an PK-Reserven	0	0
<b>Jahresgewinn Nebengeschäfte</b>	<b>1'184'349</b>	<b>274'310</b>
Zuweisung an allgemeine Reserven	1'184'349	274'310
Zuweisung an PK-Reserven	0	0
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Auto AG Schwyz  
Schwyz

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Auto AG Schwyz bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 38 bis 46) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Ange-

messheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Bruno Häfliger

Roger Leu

Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Revisionsexperte

Luzern, 2. Mai 2016



## Impressum

AUTO AG SCHWYZ	94. Geschäftsbericht 2015
Postadresse	AUTO AG SCHWYZ Bahnhofstrasse 4 Postfach 658 6431 Schwyz Telefon 041 817 75 00 <a href="http://www.aags.ch">www.aags.ch</a> <a href="mailto:info@aags.ch">info@aags.ch</a>
Verantwortlich für den Inhalt	André Diethelm, Direktor
Projektleitung	Lea Furrer, Projekte
Realisation	mk3 nussbaumer kommunikation weggis
Druck	Druckerei Triner AG, Schwyz
Auflage	1'000 Exemplare
© Copyright 2016	AUTO AG SCHWYZ
Alle Angaben vorbehalten Satz- und Druckfehler	

Diesen Geschäftsbericht finden Sie auch als PDF unter  
[www.aags.ch/Downloads](http://www.aags.ch/Downloads)

**AUTO AG  
SCHWYZ** 



AUTO AG SCHWYZ  
Bahnhofstrasse 4 | 6430 Schwyz  
T 041 817 75 00 | [info@aags.ch](mailto:info@aags.ch) | [www.aags.ch](http://www.aags.ch)